

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

182 (31.7.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

No. 182. Donnerstag den 31. Juli 1834.

Bekanntmachungen.

Die Unterstützungen aus dem Gratiaifond betreffend.

Durch Erlass des Groß. hochpreisslichen Ministeriums des Innern vom 15. d. M. No. 71 ist anher eröffnet worden:

„Man hat häufig die Wahrnehmung gemacht, daß Individuen, welche aus dem allgemeinen Gratiaifond Unterstützungen beziehen, diese Gratiaien oft ein oder mehrere Jahre hinaus an dritte Personen abtreten, theils um früher contrahirte Schulden zu zahlen, theils um ihre Gratiaien auf diese Weise zum Voraus in die Hände zu bekommen.

Diese Gratiaial-Unterstützungen sind ausschließlich in der Absicht und zu dem Zwecke gegeben, den dringendsten Lebensbedürfnissen des Beziehers in jenem Jahre, für welches das Gratiaial bewilligt ist, abzuhelfen. Sie sind nach §. 4. der General-Verordnung vom 9. October 1832 Reg.-Blatt No. 59. keine ständige, fortdauernde Unterstützungen, sondern unterliegen in jedem Jahr, nach der Anzahl der Competenten zu dem Verhältniß der jeweils disponibeln Mittel, besonderer Vergebung.“

Indem man dieses mit Hinweisung auf L. R. S. 1265. a. und die Bestimmung der neuen Prozeßordnung §. 1023. zur Warnung der Gläubiger und zur Belehrung der Gratiaialbezieher andurch öffentlich bekannt macht, wisset man die betreffenden Aemter an, diese Bekanntmachung zur Warnung gleichfalls in die Lokalblätter ihres Bezirks aufnehmen zu lassen.

Karlsruhe den 22. Juli 1834.

Großherzog Regierung des Mittel-Rheinkreises.

Sehr. v. Müdt.

vdt. Müller.

No. 5017. Wir verkünden anmit obiger hoher Weisung zufolge, diese Warnung.

Karlsruhe den 30. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselbe sind vom 1. bis inclusive 15. d. M. von den betreffenden hiesigen Meistern, wie folgt, bestimmt:

I) Fleisch.

- | | |
|----------------------|-------|
| a) Mastochsenfleisch | 9 kr. |
| b) Schmalfleisch | 7 kr. |
| c) Schweinefleisch | 8 kr. |
| d) Kalbfleisch | 8 kr. |
| e) Hammelfleisch | 9 kr. |

das Pfund.

II) Brod.

- | | |
|--|--------|
| a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung | 6½ kr. |
| b) 2 Pfund Schwarzbrod | 6 kr. |
| c) Ein Paar Weid 10 Loth schwer | 2 kr. |

Karlsruhe den 30. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.]
Alle diejenigen, welche an den Lieutenant C e n-
b e r g e r Forderung zu machen haben, werden auf-
gefordert, solche am Montag den 4. August Vor-
mittags 8 Uhr bei dem Groß. Garnisonsauditorate
dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich es selbst
zuschreiben haben wenn sie aus den sich dar-
bietenden Zahlungsmitteln ihre Befriedigung nicht
erhalten. Karlsruhe den 27. Juli 1834.

Der Oberst und Stadtkommandant.
von Seutter.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]
Samstag den 2. August d. J. Nachmittags 3 Uhr
wird das Haus No. 29. im innern Fickel einer
öffentlichen Versteigerung im Gasthaus zum Wald-
horn ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Ge-
bot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden;
wozu die Liebhaber hiemit höflich einladet

Commissionsbureau von W. Köttle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Hirschstraße No. 1. ist der untere Stock
auf den 23. October zu vermieten.

Bei Meißner D. Winter, lange Straße
No. 177. ist im Hintergebäude der untere
Stock auf den 23. October zu vermieten, auch
ist daselbst ein einzelnes Zimmer an eine ledige
Person sogleich zu vermieten.

Bei Schumachermeister Klett in der Quer-
straße in Klein-Karlsruhe No. 11. ist ein Logis
zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer,
Küche, Holzplatz, Keller und Schweinstall, es kann
sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Mit dem 23. Oct. d. J. wird in der Adler-
straße No. 24. ein geräumiges, freundliches und
bequemes Mietlogis frei, es besteht in 9 Stuben
und kleineren Piegen mit Küche, Keller, Remi-
sen, Stallung, Waschküche etc.

In der Adlerstraße No. 30. ist der zweite
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Magdkammer,
Küche etc. auf den 23. October beziehbar zu ver-
mieten; das Nähere ist daselbst im untern Stock
zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 4. ist der un-
tere Stock auf den 23. October zu vermieten,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Spei-
cherkammer, Holzplatz und Waschhaus; das Nä-
here ist bei Schumacher Fr. Eberwein zu er-
fragen.

In der Akademiestraße No. 20. sind zwei
Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten.

In No. 8. der alten Müppurrerthorstraße
sind zwei Logis auf den 23. October zu vermie-
then, ein jedes besteht aus einem schönen Wohn-
zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Holzplatz,
Schweinstall, geräumigem Hof, schönem Haus-
garten, Keller etc.; der zweite Stock kann sogleich
oder bis 23. October bezogen werden. Für Lieb-
haber ist das Haus auch zum Kauf angeboten.
Die Nähere Auskunft erfährt man in der Wald-
straße No. 16. im untern Stock.

In der Spitalstraße No. 42. ist im Hin-
terhaus im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern,
Küche, Speicher, Holzremis nebst Keller auf den
23. October zu vermieten.

In der Ritterstraße No. 12. sind 2 Logis
im Hintergebäude, ersteres mit Stube, Alkof,
Kammer, Küche, Speicher, Keller sammt Garten,
das zweite Stube, Kammer, Küche, Keller und
Holzremis, beide können auf den 23. October
bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 38. ist der
untere Stock auf den 23. October zu vermieten,
bestehend in Stube mit Alkof, im Hintergebäude
ein Zimmer, großen Speicher mit einer Kammer
und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere
ist beim Hauseigentümer selbst alte Waldstraße
No. 17. im 2. Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 8. ist im Vor-
ergebäude ein Logis von 6 Zimmern nebst Zu-
gehörden, im Hintergebäude ein Logis von 2 Zim-
mern nebst Zugehörden, endlich Stallung und
Remise zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 10. ist ein
Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern,
Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst
allen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder
bis den 23. October bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 103. ist
ein Logis voranheraus im mittlern Stock, be-
stehend in 2 Zimmern, wovon 1 tapetirt ist,
Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, ge-
meinschaftliches Waschhaus zu vermieten und
bis den 23. October zu beziehen.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der
2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu
tapetirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof,
Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabteilungen,
gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher
auf den 23. October zu vermieten.

Im Eckhaus der neuen Adlerstraße No. 20.
ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in
8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst allen
andern Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann
auch Stallung dazu abgegeben werden, und ist
bis 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 23. ist ein Logis mit 3 bis 5 Zimmer nebst allem Zugehör im 2. Stock sogleich oder bis 23. October zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 37. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock vornheraus an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speicher, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der alten Waldhornstraße No. 4. ist zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Dachkammer, auf Verlangen auch Garten, bis den 23. October zu beziehen.

Im innern Bickel No. 28. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirtten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Ein Logis von 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und 1 Zimmer ist auf den 23. October d. J. zu vermieten; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

In der neuen Waldstraße No. 87 ist ein neuerbautes Haus auf den 23. October zu vermieten, der obere Stock enthält 5 Zimmer und Alkof, alle heizbar, ein Mansartenzimmer nebst Kammer und Trockenspeicher; der untere Stock 3 Zimmer und Alkof nebst Dachkammer und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, es kann im Ganzen oder in 2 Theilen vermietet werden.

Bei Schreinermeister Jakob Wagner in der neuen Kreuzstraße No. 18. ist ein Logis ebener Erde von 2 Zimmern für ledige Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Kleinen Herrenstraße bei Lüncher Weber ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 118. B. nächst der Waldstraße ist auf der Sommerseite der 2. Stock, bestehend in 4 neu ausgemachten geräumigen Zimmern, 1 schönes Mansartenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzlage u. Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 27. ist ein Logis mit 5 oder 6 Zimmer, Alkof und 3 Mansartenzimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Karlstraße No. 41. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 32. ist ein Logis zu vermieten im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller nebst Holzremise und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 20. ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann derselbe auch theilweis abgegeben werden, auf den 23. October zu vermieten, und in der langen Straße No. 98. zu erfragen.

In der langen Straße No. 28. ist ein Logis im obern Stock von 2 Zimmer, einem Alkof nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten. Ebendasselbst kann ein möblirtes Zimmer auf den 1. August an einen ledigen Herrn abgegeben werden.

In No. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe sind folgende Logis zu vermieten:

- 1) ein Dachlogis sogleich,
 - 2) der 1. Stock hinten,
 - 3) ein heizbares Zimmer für eine ledige Person;
- obige Logis bestehen in 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Schweinstall.

In der Lindenstraße No. 8. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Mansartenzimmer, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere in der Spitalstraße No. 71.

In der Stephanienstraße No. 58. im untern Stock sind vier Zimmer, Alkof, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Theil am Trockenspeicher, Keller, Theil am Waschhaus, Holzremise, auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden, auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist No. 60. im Hintergebäude zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 650 fl. sogleich und 1282 fl. Pfleggeld auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich habe die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich nun die Wirthschaft zum goldenen Anker übernommen habe, zugleich werde ich mir alle Mühe geben, den alten Ruhm des Hauses wieder zu erwerben suchen.

Jean Gerff,
zum goldenen Anker.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung vorzügliches Mannheimer Lagerbier angekommen.

Stahl zum Schwert.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Es ist vom Ettlingerthor auf dem Weg nach Weiertheim eine weiße Stramintafche, auf der einen Seite Kasanen eingestickt, worin sich ein weiß Taschentuch, 2 Zehnähner und ein Dabillet, worauf der Name des Eigenthümers sich befindet, verloren gegangen; dem Finder wird eine gute Belohnung zugesichert in dem Haus Bähringerstraße No. 27.

(2) Karlsruhe. [Besuch.] Eine stille Haushaltung wünscht zwei Knaben in Kost und Logis zu nehmen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstangebote.] Die Stelle eines Häusnechts, Postnechts und Lohnbedienten ist offen und wünscht man solche durch Subjecte die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können, zu besetzen; Näheres auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht einen Platz als Köchin oder Stubenmädchen; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen ist und sonst allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten, der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli geschehen. Das Nähere ist in der Waldstraße No. 35. zu erfragen.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Miltenberger, Pfarrer von Speyer. Fräulein Colton v. Mannheim. Hr. Huber, Apotheker v. Ludwigsburg. Hr. Rupp, Amtsrevisor von Mühlheim. Hr. Kieffer, Domänenverwalter daher. Hr. Günther, Garnisons-Auditor von Trier. Frn. Gebr. Ganther, Kaufm. von Neustadt.

Im Englischen Hof. Hr. Bover, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Cannemann, k. Niederländischer Staatsrath mit Familie aus dem Haag. Hr. Graf v. Bernstorff v. Berlin. Frhr. v. Danzelmann mit Familie von Nürnberg.

Im Erbprinzen. Hr. Carey, Rentier mit Familie aus England. Hr. Baron v. Schäßler v. Augsburg. Hr. Schibert, Part. v. Paris. Hr. Zwickwolff, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Reäl, Rentier v. Amsterdam. Hr. Bouvy, Rentier mit Familie von da. Hr. Dejean, Rentier v. Genf. Hr. Burchardt, Rentier v. Basel. Hr. Pirschhorn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schwarz, Part. v. Bremen. Hr. Stempel, Stadtrichter v. Altenburg. Hr. Albanus, Hofactor daher. Hr. Stengel, Landschafts-Syndicus daher. Mad. Hofemann mit Sohn v. Mannheim. Madame Keate aus England.

Im goldenen Hirsch. Hr. Thoma, Antiquar von Nürnberg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Freiherr von Ringg, Generalleutenant mit Sohn von Mannheim. Hr. Lafon, Doktor von Genf. Hr. Petersen, kgl. Rair. Landkommisair von Landau. Frau Gräfin von Wagny mit Sohn von Lyon. Hr. Schrempp, Kfm. mit Gattin von Cassel. Hr. Schaumberger, Kfm. mit Sohn von Straßburg. Hr. Brenckisen, Fabrikhaber von St. Gallen. Hr. Schindler, Gutsbesitzer mit Fam. von Bremen. Hr. Meyer, Kaufm. von Rothenburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Höspe, Baumeister mit Familie von Achaffenburg. Hr. Ober-

meyer, Kfm. von Basel. Hr. Mensing, Rentier von Rotterdam. Hr. Schwendenberg, Kaufm. von Aachen. Hr. Hibert, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Mauerhofer, Kfm. von Langenau. Herr Greiner, Cand. jur. von Freiburg. Hr. Hoch von Achaffenburg.

Im Ritter. Herr Jäder, Kfm. von Colmar. Hr. Kisting, Doktor von Frankfurt. Herr Sartorius, Student von Waltershausen.

Im römischen Kaiser. Herr Baron von Brauch aus Russland. Hr. Baron von Sternberg daher. Frau Gräfin von Maspalu von Stuttgart. Hr. Kohl, Kfm. daher. Hr. Helde, Part. mit Sohn von Jhingen.

Im Waldborn. Hr. Jäger, Kfm. v. Remscheid. Hr. Baader, Kfm. v. Rempten. Hr. von Dieß, Canonicus v. Lorsch. Hr. Dachand, Part. v. Neuschatel. Hr. Morat, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Brand, Part. v. Mannheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Wilskin, Rentier aus England. Hr. Maas, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Göra, Kfm. v. Hall. Hr. Stäßler, Fabrikant aus der Schweiz. Hr. Merigner, Part. v. Paris. Hr. Meyer, Part. v. Berlin. Hr. Graf von der Lippe von Stuttgart. Hr. Ludwig, Oberrechnungs-rath daher. Hr. Pfender, Kaufm. v. Chalons. Hr. Grohe, Kfm. von Rotterdam.

In Privathäusern.

Bei Frn. Postrevisor Bercher: Hr. Kiegel, Amtmann von Kenzingen. — Bei Frn. Geheimrath Ziegler: Fräul. Meyer von Heidelberg. — Bei Frn. Reg.-Quartiermeister Krauß: Mad. Krauß v. Freiburg. — Bei Frn. General-Cassier Eisenlohr: Herr Eisenlohr, Pfarrer von Dpplingen.

Einpässirt.

Hr. Graf von Worney, kgl. französischer Gesandter von Baden.

Auspässirt.

Freiherr von Vacquant-Gezelles, k. k. Oest. Feldmarschall-Lieutenant mit Gefolge nach Baden.